

Die endoskopische Untersuchung des Schluckakts

(FEES – „flexible endoscopic evaluation of swallowing)

Was ist eine FEES?

Eine FEES ist eine endoskopische Untersuchung des Schluckakts und dient der bildgebenden Diagnostik von Schluck- und Stimmstörungen

Wann ist eine FEES notwendig?

Eine FEES ist dann sinnvoll, wenn bei einem Patienten eine Schluckstörung vermutet wird. Dies kann der Fall sein, wenn der Patient z.B. häufig an Lungenentzündungen erkrankt, er beim Essen und Trinken oft hustet oder er in letzter Zeit unbeabsichtigt viel Gewicht verloren hat.

Wie wird eine FEES durchgeführt?

Bei einer FEES wird mit einer endoskopischen Kamera in Form eines dünnen Schlauches, über den Nasengang in den Rachenraum und von oben auf den Kehlkopf geschaut. Dabei wird lediglich der Nasengang leicht betäubt. Dennoch kann der Vorgang des Einführens für den Patienten etwas unangenehm sein und

drücken. Eine Narkose ist jedoch nicht notwendig. Ist die Kamera positioniert, lässt das Drücken meist nach. Dann bekommt der Patient mit blauer Lebensmittelfarbe gefärbte Lebensmittel verschiedener Konsistenzen verabreicht. Diese können flüssig, breiig und krümelig sein. Über die Kamera kann dann der Schluckakt beobachtet werden und es kann festgestellt werden, ob die Nahrung den richtigen Weg nimmt und ob Speisebrei oder Flüssigkeiten im Bereich des Kehlkopfes zurückbleiben. Durch die blaue Farbe sind die Speisen und Flüssigkeiten besser erkennbar. Nach 15-20 Minuten ist die Untersuchung vorbei.

Was sind die Vorteile einer FEES?

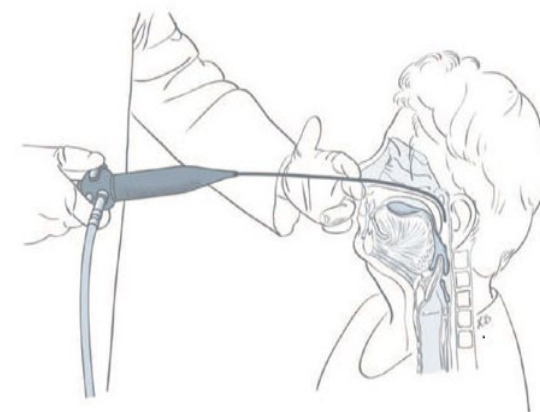
- Durch eine FEES kann mit wenig Aufwand eine Schluckstörung sicher und schnell festgestellt oder ausgeschlossen werden.
- Organische Auffälligkeiten im Bereich des Kehlkopfes (Entzündungen, Ödeme, Gewebsveränderungen, Stimmlippenlähmungen) können erkannt und dadurch effektiv behandelt werden.
- Der Auslöser für die Schluckstörung (Muskelschwäche,

Sensibilitätsstörung, organische Ursachen, etc) kann sofort ermittelt werden, wodurch eine effektive Therapie möglich ist.

- Es wird keine Narkose benötigt.

Was für Risiken gibt es?

- Selten tritt bei einer FEES leichtes Nasenbluten auf, wenn durch das Einführen des Endoskops die Schleimhäute gereizt werden.



Hier zu sehen: Die Lage des Endoskops während der Untersuchung. Der untersuchende Arzt kann dabei auch hinter dem Patienten stehen.